Welche Themen haben die Handball-Welt in der vergangenen Woche besonders bewegt und was gibt es Neues in Bundesliga, Champions League und Nationalmannschaft zu berichten? Jeden Montag blickt unsere Redakteurin Elisabeth Trübenbach in "Elis Woche" auf die Meldungen der vergangenen sieben Tage zurück und liefert einen Ausblick auf die anstehenden Ereignisse und Events in der kommenden Woche...

Die Viertelfinalisten im DHB-Pokal stehen fest. Vergangenen Dienstag und Mittwoch wurden die Achtelfinals ausgetragen. Die HSG Wetzlar wurde ihrer Favoritenrolle gegen den Bergischen HC beim 28:27-Erfolg zumindest, was den Einzug in die nächste Runde angeht, gerecht. Mit demselben Ergebnis setzte sich auch Frisch Auf! Göppingen am Ende knapp gegen den HC Erlangen durch. Das Topspiel zwischen der SG Flensburg-Handewitt und den Füchsen Berlin entschieden die Gäste aus der Hauptstadt, die sich auch in der Liga gut präsentierten, mit 29:26 für sich. Da die Recken der TSV Hannover-Burgdorf gegen den THW Kiel mit 24:22 gewannen, ist der nördlichste Viertelfinalteilnehmer nun Berlin. Sowohl den Rhein-Neckar Löwen gegen den Drittligisten TuS Ferndorf als auch dem SC Magdeburg gegen die HG Saarlouis gelang der Einzug in die nächste Runde. Der TVB 1898 setzte sich mit 29:27 beim TBV Lemgo durch. Der SC DHfK Leipzig holte sich einen 27:22-Sieg gegen die MT Melsungen.

All Informationen zum DHB-Pokal der Männer gibt es hier

In der Bundesliga gab es in der vergangenen Woche drei Unentschieden. Am Donnerstag endete das Duell der Aufsteiger zwischen den Eulen Ludwigshafen und dem TuS N-Lübbecke, der sich weiterhin am Ende der Tabelle befindet, mit einem 23:23. Der TVB 1898 Stuttgart und der TBV Lemgo trennten sich mit einem 27:27. Ebenfalls ein Unentschieden folgte am Samstag im Topspiel zwischen den Füchsen Berlin und dem THW Kiel. Da die Hauptstadthandballer nun ein Spiel mehr absolviert haben als die Rhein-Neckar Löwen, stehen sie mit 17:3 Punkten wieder ganz vorn in der Tabelle. Der THW Kiel nimmt mit 11:9 Punkten Rang acht ein. 'Meine Mannschaft hat gezeigt, welche Qualität und welche Mentalität wir diese Saison gewonnen haben', sagte Trainer Velimir Petkovic. 'Das ist die Siegermentalität, Charakter: Wir geben nicht auf, egal wie es steht.' Auch von der Gegenseite gab es Lob. 'Wir hätten die beiden Punkte gut gebraucht, aber Berlin macht eine sehr starke Saison bis jetzt und deswegen müssen wir auch sagen, dass es eine starke Leistung von der Mannschaft gewesen ist', räumte Kiels Trainer Alfred Gislason ein (hier nachzulesen).

Nach dem 28:25-Erfolg gegen die HSG Wetzlar schiebt sich Frisch Auf! Göppingen unter Rolf Brack nun auf den zehnten Platz. Der SC DHfK Leipzig machte es beim 34:24 gegen den HC Erlangen, der ab sofort von Hüttenbergs Trainer Aðalsteinn Eyjólfsson gecoacht wird (wir berichteten), sehr deutlich. Die Hüttenberger verabschiedeten ihren Trainer mit einer knappen 30:31-Niederlage gegen den TBV Lemgo. Die MT Melsungen setzte sich mit 29:27 gegen den SC Magdeburg durch und die SG Flensburg-Handewitt sicherte sich einen 29:25-Sieg beim VfL Gummersbach.

Alle Informationen zur HBL gibt es hier

Am vergangenen Mittwoch wurden die Partien der 3. Runde des EHF-Pokals ausgelost. Zu diesem Zeitpunkt steigen auch die drei deutschen Vertreter in den Wettbewerb ein. Für die Füchse Berlin geht es gegen den FC Porto, der SC Magdeburg muss gegen Constanta antreten und Titelverteidiger Frisch Auf! Göppingen muss gegen OIF Arendal ran (alle Begegnungen im Überblick gibt es hier). Die Hinspiele finden am 18./19. November statt, ein Woche später erfolgen dann die Rückspiele. Die Gewinner aus beiden Partien ziehen dann in die Gruppenphase ein, welche im kommenden Februar startet.

Alle Informationen zum EHF-Pokal gibt es hier

Bei den Frauen konnte sich Bietigheim in der Champions League über seinen ersten Sieg freuen, der Thüringer HC musste sich gegen Favorit Budapest nur knapp geschlagen geben. Im EHF-Pokal gewann die TuS Metzingen das Rückspiel in Blomberg mit 28:27 und zieht damit in die nächste Runde ein. Buxtehude schied aufgrund der Auswärtstoreregel denkbar knapp aus. In der Bundesliga hatte das Top-Trio bereits am Mittwoch die weiße Weste verteidigt, lediglich die TusSies hatten diese durch das 30:33 beim THC eingebüßt. Mehr zum aktuellen Geschehen bei den Frauen gibt es in HBF kompakt.

Alle Informationen zur HBF gibt es hier

In dieser Woche befinden sich die Bundesligen nun in einer kurzen Länderspielpause. Am heutigen Montag starteten die Lehrgänge sowohl der deutschen Männer- als auch der deutschen Frauennationalmannschaft, die am Ende der Woche durch die beiden Doppelländerspiele am Samstag in Magdeburg und am Sonntag in Berlin abgeschlossen werden. Für die Männer von Bundestrainer Christian Prokop (zum Kader) geht es zwei Mal gegen Spanien. Michael Biegler und seine 'Ladies' (zum Kader) messen sich mit den Niederlanden.

Außerdem findet in dieser Woche der Bundestag des DHB statt, bei dem auch das Präsidium neu gewählt wird.

Lesen Sie auch:

'Elis Woche': Neuer HBL-Tabellenführer, Punkteteilung im Nord-Derby in der Champions League und der DHB-Pokal